Raab DW-Statikset 6.5



Montageanleitung und technische Dokumentation

Systemabgasanlage Raab DW nach DIN EN 1856-1:2009 bis 6,5 m freie Auskragung mit Anforderungen an schwingungsanfällige Schornsteine nach DIN EN 13084-1:2007.

Mit eingeschränktem Anwendungsbereich und Verwendung gemäß

Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Ausgabe 2024/1

Vor der Montage ist die Errichtung mit dem zuständigen bezirksbevollmächtigten Schornsteinfeger abzustimmen!

Die Errichtung von Abgasanlagen ist je nach Land oder Bundesland in der Regel anzeige- oder abnahmepflichtig. Für die Planung und Ausführung sind die einschlägigen Normen und Vorschriften wie die DIN 18160, MFEuVO, 1. BlmSchV zu beachten.

Die Montage hat durch Fachpersonal mit geeigneter Ausbildung zu erfolgen. Dabei sind die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften und Vorschriften der BauBG insbesondere für Arbeiten in großer Höhe zu beachten. Entsprechende PSA wie Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe usw. sind zu tragen.

Achtung: Lebensgefahr bei Nichtbeachtung!

Bei der Bearbeitung von Edelstahl sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen. Die Schnittflächen sind metallisch blank zu entgraten. Zur Vermeidung von Korrosion sind ausschließlich für Edelstahl geeignete und benutzte Werkzeuge zu verwenden.

Beschreibung und Aufbau

Das DW Statikset besteht aus:

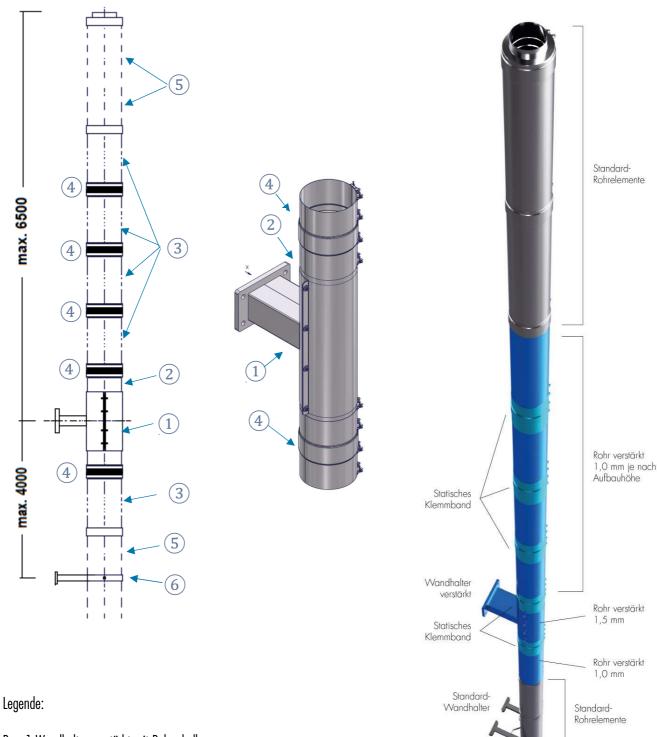
- Schornsteinbauelementen Typ Raab DW nach DIN EN-1856-1:2009 DOP-No. 0432-CPR-00117-20 mit verstärkten Außenschalen bzw. DIBt Zulassung Z-7.1-3407 Raab DW WPG
- Verstärkten Außenklemmbändern mit Sicherungssplinten
- Verstärkter oberer horizontaler Wandhalterung aus Edelstahl

Anwendungsgrenzen

Folgende Anwendungsgrenzen sind bei der Aufstellung einzuhalten:

- Nennweite DN 130 bis DN 160 Wandabstand von 60 mm bis 600 mm bis 6,5 m Auskragung
- Nennweite DN 180 bis DN 250 Wandabstand von 60 mm bis 600 mm bis 6,0 m Auskragung
- Für DN 180, 200 und 250 ist ab 6,0 m Auskragung bis zur maximalen Höhe von 6,5 m ein Wandabstand zwischen 200 mm und 600 mm erforderlich!
- max. 25 m Mündungshöhe über Geländeoberkante (GOK)
- Windzone 2 Geländekategorie II bis IV
- nur Einzelaufstellung, keine Schornsteingruppen

Systemaufbau bei 6,5 m freier Auskragung



- Pos. 1 Wandhalter verstärkt mit Rohrschelle
- Pos. 2 Rohrelement 1,5 mm Wandstärke außen
- Pos. 3 Rohrelement 1,0 mm Wandstärke außen
- Pos. 4 Verstärktes, statisches Klemmband mit Sicherungssplint
- Pos. 5 Rohrelement 0,5 mm Wandstärke außen (DW Standardrohrelement)
- Pos. 6 Wandhalter statisch mit Verlängerung (DW Standardwandhalter)

Statischer Nachweis nach DIN EN 13084-1:2007

Dem Nachweis liegen die Untersuchungen mit der Projekt Nr. 2021837 zu Grunde:

Dämpfungseigenschaften Raab DW Schornsteinbauelemente

• Dübelanschlusskräfte der oberen Horizontalhalterung

Verwendete Normen: Ständige Einwirkung DIN EN 1991-1-1:2010-12

Windlast DIN EN 1991-1-4:2010-12 für Windzone 2; Geländekategorie II

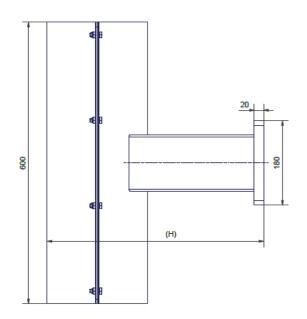
Eisbehang DIN EN 1993-3-1/NA:2015-11 Kapitel NCI NA.C.3

Erdbebenlasten sind gemäß DIN 4149:2005-04 für Elementschornsteine aufgrund des vergleichsweise geringen Gewichtes im Vergleich zu den Windlasten nicht bemessungsrelevant.

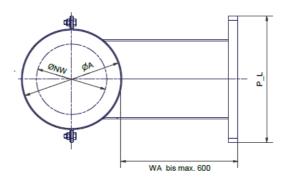
Die für das Schwingungsverhaltens benötigten Dämpfungswerte wurden bestimmt und sind im Projektbericht dokumentiert. Die ermittelten Eigenfrequenzen und Dämpfungen sind deutlich günstiger als bei vergleichbaren durchgängig starren Systemen. Dadurch konnten die Nachweise für die jeweiligen Elementschornstein-Konstellationen für querwirbelerregte Schwingungen erbracht werden.

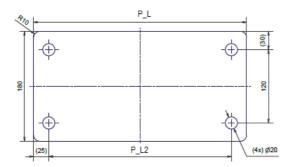
Gegen die Aufstellung als Einzelschornstein bestehen hinsichtlich windinduzierter Schwingungen keine Bedenken.

Abmessungen Horizontalhalterung



Artikelnr.	DN (Ø NW)	ØΑ	P_L	(H)
2125292	130	190	270	WA + 192
2125293	150	210	270	WA + 212
2125294	160	220	270	WA + 222
2125295	180	240	310	WA + 242
2125296	200	260	310	WA + 262
2125297	250	310	350	WA + 312





Artikelnr.	DN (Ø NW)	ØΑ	P_L	P_L2	(H)
2125292	130	190	270	220	WA + 192
2125293	150	210	270	220	WA + 212
2125294	160	220	270	220	WA + 222
2125295	180	240	310	260	WA + 242
2125296	200	260	310	260	WA + 262
2125297	250	310	350	300	WA + 312

Achtung!

Die Fundamentierung bzw. die lastweiterleitenden Bauteile sind nicht Bestandteil der Statik und sind mit den ausgewiesenen Auflageschnittgrößen zu bemessen und nachzuweisen.

Es sind Verbindungselemente aus Edelstahl rostfrei zu verwenden. Bezüglich der Auswahl geeigneter Schrauben und Dübel wenden Sie sich mit der Befestigungsaufgabe an die einschlägigen Hersteller. Für die Dübelanschlusskräfte der Wandbefestigungen und Wandkonsolen unterhalb der verstärkten Wandhalterung gelten die Angaben aus dem Raab Katalog Kapitel DW Technische Daten.

Dübelanschlusskräfte je Dübel bei 6,5 m Auskragung

Für DN 180, 200 und 250 ist ab 6,0 m Auskragung ein Wandabstand größer 200 mm erforderlich.

	WA ≤ 110 mm		WA ≤ 250 mm		WA ≤ 400 mm		WA ≤ 600 mm		WA = 600 mm	
DN	Vges [kN]	Nges [kN]								
130	20,77	22,83	19,83	22,16	17,62	20,67	15,77	19,56	13,91	18,62
150	22,41	24,74	21,08	23,71	18,12	21,51	15,79	19,96	13,58	18,72
160	23,12	25,59	21,58	24,36	18,22	21,78	15,67	20,03	13,32	18,79
180	WA min	= 200 mm	20,57	24,42	17,43	19,94	15,03	17,50	12,80	15,80
200	WA min	= 200 mm	21,33	24,58	17,50	19,77	14,74	17,11	12,30	15,40
250	WA min	= 200 mm	21,16	24,95	16,59	18,51	13,56	15,53	11,05	13,89

WA Wandabstand

DN Innendurchmesser [mm]

Vges [kN] max. seitliche Kraft Vges [kN] je Dübel Nges [kN] Max. Zugkraft Nges [kN] je Dübel

Dübelanschlusskräfte je Dübel bei 5,5 m Auskragung

	WA≤1	.10 mm	WA≤2	250 mm	WA ≤4	00 mm	WA≤6	00 mm	WA = 6	00 mm
DN	Vges [kN]	Nges [kN]								
130	14,39	16,02	13,74	15,61	12,21	14,71	10,94	14,09	9,66	13,64
150	15,57	17,42	14,65	16,76	12,59	15,38	10,99	14,47	9,47	13,83
160	16,08	18,05	15,01	17,23	12,68	15,61	10,92	14,56	9,30	13,85
180	15,32	18,48	14,33	17,02	12,15	14,34	10,50	12,80	8,96	11,83
200	16,17	19,36	14,89	17,48	12,22	14,29	10,31	12,61	8,63	11,65
250	16,44	20,83	14,80	17,83	11,62	13,51	9,53	11,60	7,80	10,69

WA Wandabstand

DN Innendurchmesser [mm]

Vges [kN] max. seitliche Kraft Vges [kN] je Dübel Nges [kN] Max. Zugkraft Nges [kN] je Dübel

Max. Aufbauhöhen

Die max. Aufbauhöhen gemäß Raab Katalog www.raab-gruppe.de sind aufgrund der höheren Gewichte der verstärkten Rohrelemente zu reduzieren.

Beispiel mit Bausatz 6,5 m für DN 250:

Die max. Aufbauhöhe für DW 250 auf Wandkonsole beträgt 20 m bei einem Gewicht von 11,87 kg/lfdm. Somit darf die Wandkonsole maximal mit 237,4 kg belastet werden. Das Gewicht des Bausatzes DN 250 beträgt gemäß Tabelle 2 unten 105 kg.

Es verbleiben als zusätzliche Belastung mit Standard DW-Elementen: 237,4 kg - 105 kg = 132,4 kg

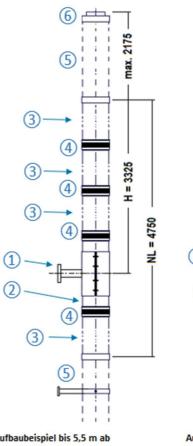
132,4 kg geteilt durch 11,87 kg/lfdm. ergeben 11,15 m als verbleibende Aufbauhöhe für die Standardrohre. Zzgl. 5,7 m Höhe des Bausatzes können 11,15 m + 5,7 m = 16,85 m maximal auf eine Wandkonsole ohne weitere Zwischenstütze aufgebaut werden.

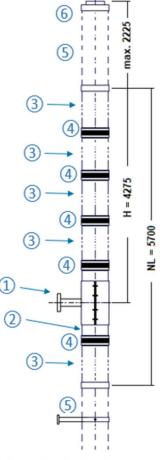
Tabelle 1: Anzahl Rohrelemente verstärkt

Anzahl	Bausatz bis 5,5 m	Bausatz bis 6,5 m
Pos. 2	1 Stck.	1 Stck.
Pos. 3	4 Stck.	5 Stck.
Pos. 4	4 Stck.	5 Stck.

Tabelle 2: Gewichte je Bausatz

	Bausatz bis 5,5 m	Bausatz bis 6,5 m		
DN	Gesamtgewicht kg	Gesamtgewicht kg		
130	52,00	62,00		
150	58,00	69,00		
160	61,00	73,00		
180	67,00	80,00		
200	73,00	87,00		
250	88,00	105,00		





Aufbaubeispiel bis 5,5 m ab oberster Wandbefestigung

Aufbaubeispiel bis 6,5 m ab oberster Wandbefestigung

Legende:

- Pos. 1 Wandhalter verstärkt mit Rohrschelle
- Pos. 2 Rohrelement 1,5 mm Wandstärke außen
- Pos. 3 Rohrelement 1.0 mm Wandstärke außen
- Pos. 4 Verstärktes, statisches Klemmband mit Sicherungssplint
- Pos. 5 Rohrelement 0,5 mm Wandstärke außen (DW Standardrohrelement)
- Pos. 6 Wandhalter statisch mit Verlängerung (DW Standardwandhalter)

Statische Klemmbänder

Die vier Schnellspannverschlüsse der verstärkten Klemmbänder sind fest und gleichmäßig anzuziehen. Es ist auf richtigen Sitz der Tonnen in den Haken zu achten. Anschließend sind die Spannhaken mit Edelstahlsplinten gegen Öffnen zu sichern. Die Klemmbänder sind formschlüssig und gewährleisten mit den Splinten, das selbst bei schwerster Beschädigung keine Rohrelemente herabstürzen können.

Blitzschutz

Zu beachtende Vorschriften sind im Infoblatt Nr. 40 Blitzschutz an Abgasanlagen des BDH Bundesverbands der deutschen Heizungsindustrie zu finden: https://www.bdh-industrie.de/downloads#technische-infoblaetter

Zustandsüberwachung, Wartung

Nach außergewöhnlichen Starkwindereignissen sollte eine Überprüfung der Abgasanlage durchgeführt werden.

Freistehende Schornsteinanlagen nach DIN EN 13084 müssen zustandsüberwacht werden. Aufgrund des eingeschränkten Anwendungsbereichs und des speziellen Aufbaus ist eine vereinfachte Überprüfung ausreichend.

Die Anlage ist wartungsfrei. Die gesamte Konstruktion besteht aus rostfreiem Edelstahl. Für eine Überprüfung auf Korrosionsschäden ist eine Sichtkontrolle ausreichend.

- Alle Schraubverbindungen der Horizontalhalterung auf festen Sitz überprüfen.
- Sichtkontrolle der Sicherungssplinte und Spannhaken der Klemmbänder.
- Sichtkontrolle der Schornsteinelemente und Halterungen auf Beschädigungen.

Die Überprüfung kann durch im Umgang mit Abgasanlagen sachkundiges Fachpersonal durchgeführt werden z.B. Schornsteinfegermeister, Schornsteinbauunternehmen, Anlagenbauer, Stahlbauer usw.

Mitgeltende Dokumente

- CE Leistungserklärung DOP-No. 0432-CPR-00117-20 Raab DW
- DIBt Zulassung Z-7.1-3407 Raab DW WPG
- Montageanleitung Raab DW
- Technische Daten und Aufbauhöhen aus dem aktuellen Raab Katalog www.raab-gruppe.de